Forum Open Language Tools (FOLT)

„Win-win-Konzept für alle Beteiligten“

Sascha Hofmann

Der Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft (FASK) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim arbeitet seit kurzem im Arbeitskreis Forum Open Language Tools (FOLT) mit. Die Hintergründe erläutert Sascha Hofmann, Dipl.-Übersetzer und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FASK.

Produkt Global: Im Folt-Arbeitskreis waren bisher vorwiegend Übersetzungsdienstleister vertreten. Was macht die Mitarbeit aus Sicht einer Ausbildungs- und Forschungseinrichtung attraktiv?

Sascha Hofmann: Wir wollen den Bereich der Translationstechnologie in Ausbildung und Forschung ausbauen und stärken mit dem Ziel, die Studierenden an die Technologie heranzuführen. Darüber hinaus geht es darum, angesichts der auch bei uns vorhandenen Unzufriedenheit mit Teilen des bestehenden Angebots bei Translation-Memory-Systemen eine einfache, verständliche, anpassbare Software einzusetzen. Der „Open Source“-Gedanke von Folt kann unserer Meinung nach zu einer effizienten Lösung führen, die weitestgehend von proprietären Zwängen befreit ist und Kosteneinsparungen generiert.

Produkt Global: Warum arbeiten Sie nicht direkt mit Toolanbietern oder Verbänden zusammen?

Sascha Hofmann: Die Zusammenarbeit mit Herstellern gestaltet sich sehr schwierig, da wir oft als Bittsteller für kostenlose Lizenzen gesehen werden und viele Unternehmen uns nicht als möglichen Entwicklungspartner wahrnehmen. Wir würden die direkte Zusammenarbeit mit den Herstellern natürlich gerne in Zukunft weiter intensivieren, wir sehen Folt als einen ersten Schritt in diese Richtung. Auf Verbandsebene, seien es der BDÜ (Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer) oder auch LISA (The Localization Industry Standards Association), suchen wir seit Jahren den intensiven Kontakt und Austausch, um das Thema Tools langfristig in der Forschung zu etablieren.

Produkt Global: Was können Sie zum Folt-Arbeitskreis beitragen?

Sascha Hofmann: Wir werden eigene Ideen und Ergebnisse einbringen. Wir können überdies die Infrastruktur der Institution Universität bereitstellen und z. B. Praktikanten von Seiten der Universität zur Verfügung stellen sowie Angebote in Form von Werkverträgen organisieren. Ferner können wir uns vorstellen, über die Zusammenarbeit mit Folt eine gewisse Anzahl neuer Diplomarbeiten oder auch Dissertationsschriften zu generieren. Darüber hinaus gibt es Vorüberlegungen, Folt an der Universität zu institutionalisieren, um bestehende akademische Fördermittel und Drittmittel von außerhalb zu generieren.

Forum Open Language Tools

Das Forum Open Language Tools (FOLT) ist ein Zusammenschluss und Arbeitskreis von Dienstleitungsunternehmen aus dem Bereich der Übersetzung und Dokumentation. Wesentliche Ziele sind die Unterstützung von standardisierten Austauschformaten, nicht-proprietärer Software und die Erprobung neuer Übersetzungstechnologien und -methoden. Der Arbeitskreis befasst sich mit dem gesamten Workflow der mehrsprachigen Dokumentation.

infoDIRECT 12PG0507

www.produkt-global.de
- Homepage Folt
- Weitere Informationen zum FASK der Uni Mainz